

30.01.2012 - 15:15 Uhr

6. Auktion bündnerischer und alpenländischer Volkskunst vom 25.2.2012 in St. Moritz



Bündnerische und alpenländische Volkskunst ersteigern: Bei Urs Ettlín und Wilma Suter-Faustinelli von Auktionen St. Moritz AG.

Der Winter hat spät aber umso markanter Einzug im ganzen Alpenraum gehalten. In St. Moritz folgt ein Event auf den anderen - und eine wachsende Gästeschar streicht sich auch den 25. Februar im Kalender dick an: 6. Auktion von Auktionen St. Moritz AG.

"Seit zwanzig Jahren beschäftigen wir uns beruflich mit dem Restaurieren von Möbeln aus alten Engadiner Häusern", erklärt Urs Ettlín. Diese Arbeit setzt Wissen um handwerkliche Traditionen, verwendete Materialien und Nutzung durch die damaligen Eigentümer voraus. "Und sie ist nicht möglich, ohne Achtung vor und Liebe zu diesen Kulturgütern." In Zeiten beschleunigten Wandels kann es sich lohnen, innezuhalten und einen verweilenden Blick auf die in Jahrhunderten gewachsene Wohnkultur im Engadin zu werfen. Die touristisch geprägte Entwicklung hat das Erscheinungsbild vieler Engadiner Dörfer in den letzten 50 Jahren nachhaltig verändert.

Die Nachfrage nach antiken Bündner Möbeln und nach Volkskunst aus dem Alpenraum ist anhaltend gross, handelt es sich doch immer um Einzelstücke. Jetzt hat Urs Ettlín zusammen mit Wilma Suter-Faustinelli den Sprung von der Restaurierung zur Auktion gemacht. Im 2009 gründeten sie die Firma "Auktionen St. Moritz AG". So stehen nun zwei Mal im Jahr sorgfältig auserlesene Objekte bündnerischer und alpenländischer Volkskunst zur Ersteigerung bereit.

Die Volkskunst, die lange unterschätzt wurde, erlebe im Moment eine Art Renaissance, so Auktionator Urs Ettlín. "Die Leute erkennen wieder den kulturellen Wert dieser Stücke. Wir wollen ein Sammelbecken sein - für Einlieferer und Käufer". "Auktionen St. Moritz AG" ist einzigartig als Auktionshaus im Engadin.

Neben Objekten der Volkskunst, Gemälden und historischen Fotos gibt es antike Möbel aus dem Engadin und den angrenzenden Regionen zu ersteigern. Zum Beispiel ein aus Arvenholz gefertigter Hochschrank ("Gänterli") aus dem 17. Jh. Das Möbel ist reich verziert mit Schnitzereien und Applikationen und hat eine wunderschöne Alterspatina. Das herrschaftliche Stück stammt aus einem Engadiner Patrizierhaus und ist heute im Handel kaum mehr erhältlich. Unter der Rubrik "Schweizer Kunst" finden sich so bekannte Namen wie Cuno Amiet, Albert Steiner, Giovanni und Augusto Giacometti, Andreas Pedrett, Alois Carigiet, Matias Spescha, Clara Porges, Erich Erler, Emilio Longoni, Max Gubler und andere.

Viele weitere Schmuckstücke finden sich im wiederum reich bebilderten Katalog. Die Objekte sind detailliert beschrieben und mit interessanten Literaturhinweisen versehen.

Vor jeder Auktion findet eine Vorbesichtigung statt. Interessenten können vorbei kommen, und das Ersteigerungsgut selbst in Augenschein nehmen. Die Auktion selbst wird von Paolo Solari-Bozzi durchgeführt. Dynamisch steht er vorne am Pult, und wechselt nahtlos von Deutsch ins Italienisch. "Unsere Käufer bieten prinzipiell anonym. Alle verhalten sich ruhig und diskret. Um die Stimmung aufzulockern, gibt es zwischendurch einen Apéro, da können die Antiquitäten Liebhaber dann ins Gespräch kommen", sagt Wilma Suter-Faustinelli. Sie ist für die Fotografien der Antiquitäten, für die Übersetzung des Katalogs ins Italienische und für Administratives zuständig.

Die Auktion findet statt: Samstag, 25. Februar 2012, 16.00 Uhr im Hotel Laudinella St. Moritz. Die Vorbesichtigung ist offen von Mittwoch, 22. bis Freitag, 24. Februar 2012 von 16.00 - 19.00 Uhr und Samstag, 25. Februar 2012 von 10.00 - 12.00 Uhr.

Kontakt:

Auktionen St. Moritz AG
Via Rosatsch 7
7500 St. Moritz
Tel.: +41/81/832'17'07
E-Mail: info@asteauktionen.ch
Internet: www.asteauktionen.ch

Medieninhalte



Bündnerische und alpenländische Volkskunst ersteigern: Bei Urs Ettlin und Wilma Suter-Faustinelli von Auktionen St. Moritz AG. / Weiterer Text ueber ots und auf <http://www.presseportal.ch>. Die Verwendung dieses Bildes ist fuer redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung unter Quellenangabe: "obs/Auktionen St. Moritz AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100051355/100712128> abgerufen werden.